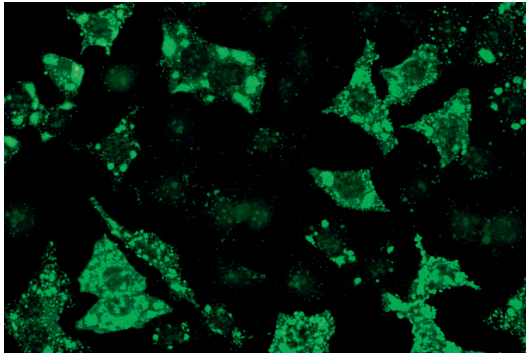
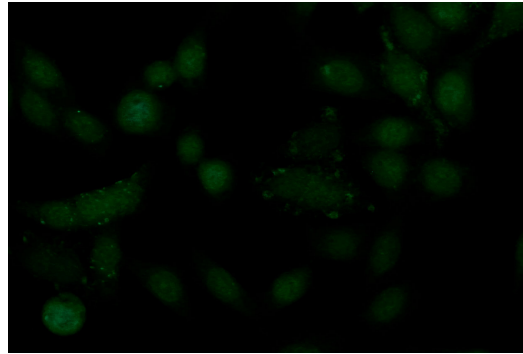




Anti-Mumps-Viren-IIFT (IgG/IgM)



Positive Reaktion



Negative Reaktion

Indikationen: Testsystem zur in-vitro-Bestimmung von Antikörpern gegen Mumps-Viren im menschlichen Serum oder Plasma zur Diagnostik der folgenden Erkrankung: Mumps.

Klinische Bedeutung: Mumps ist eine akute Infektionskrankheit, die durch das Mumps-Virus, aus der Gruppe der Paramyxoviren, ausgelöst wird. Das Virus wird durch Tröpfcheninfektion oder direkten Kontakt übertragen und dringt über die Mundhöhle oder den Nasen-Rachenraum in den Körper ein. Ungefähr ein Drittel aller Mumps-Fälle verläuft subklinisch. Bei den anderen Fällen treten ungefähr 16 bis 18 Tage nach der Infektion als erste Symptome Fieber, Kopfschmerzen, Übelkeit, Muskelschmerzen und Appetitlosigkeit auf. Hauptsymptom der Erkrankung ist eine Parotitis, die einseitig oder beidseitig auftreten kann und zu einer 3 bis 7 Tage andauernden Schwellung der Ohrspeicheldrüse führt. Auch andere Speicheldrüsen können betroffen sein. Zu den Komplikationen, die sich bei Mumps ergeben können, zählt das Übergreifen der Infektion auf andere Organe, wie z. B. Bauchspeicheldrüse (Pankreatitis), ZNS (Mumps-Meningoenzephalitis), Hoden (Mumps-Orchitis; kann bei beidseitigem Auftreten zur Sterilität führen) oder Eierstöcke (Oophoritis). Darüber hinaus wird in sehr seltenen Fällen eine meist einseitige, dauerhafte Taubheit beobachtet. Bemerkenswert ist, dass alle Komplikationen auch ohne manifeste Parotitis auftreten können.

Die Diagnose von Mumps beruht auf dem Auftreten der klinischen Symptome (besonders der Parotitis) und serologischen Tests. Wichtig ist der Nachweis Mumps-Virus-spezifischer Antikörper, um die Diagnose abzusichern. Antikörper der Klasse IgM können normalerweise innerhalb der ersten Tage der Krankheit nachgewiesen werden. Zur Untersuchung von IgG-Antikörpern müssen zwei Blutproben im Abstand von mehreren Wochen entnommen werden, wobei die zweite Probe einen signifikanten Anstieg der Antikörpertiter im Vergleich zur ersten Probe zeigen muss.

Mumps ist eine typische Kinderkrankheit, die am häufigsten zwischen dem fünften und neunten Lebensjahr auftritt. Aber auch Erwachsene können sich noch infizieren. Heutzutage werden viele Kinder routinemäßig gegen Mumps geimpft. Dazu verwendet man ein lebend attenuiertes Virus, das oft in Kombination mit einem Masern- und Röteln-Impfstoff verwendet wird (sog. MMR-Vakzine). Normalerweise besteht nach einer Erkrankung oder Impfung eine lebenslange Immunität.

Fluoreszenzmuster (positive Reaktion): Antikörper gegen Mumps-Viren rufen eine Fluoreszenz der infizierten Zellen hervor. Vorwiegend im Bereich des Cytoplasma fluoreszieren körnchenförmige bis grobtropfige Strukturen, die Virusmaterial enthalten.

Die Fluoreszenz hängt vom Infektionsgrad der Zellen ab: Bei einigen Zellen fluoreszieren nur wenige, winzige Körnchen bis größere Tröpfchen, die stärker infizierten Zellen zeigen ein grobtropfiges, in Kernnähe stellenweise flächiges Muster.

Fluoreszieren die Zellkerne oder das Cytoplasma aller Zellen im Blickfeld, d. h. auch bei nicht-infizierten Zellen, liegen Antikörper gegen Kernbestandteile, Mitochondrien oder andere Antigene vor.

Stellenwert des EUROIMMUN-Anti-Mumps-Virus-IIFT: Aufgrund seiner Sensitivität und Spezifität ist der IIFT eine sehr gute Methode für die Untersuchung auf Antikörper gegen Mumps-Viren und die Überprüfung des Immunstatus. Andere, früher verwendete Techniken haben deutliche Nachteile: Der Neutralisationstest beispielsweise ist zu teuer und aufwendig für die Routinediagnostik, und der Komplementfixierungstest, der Hämagglutinations-Inhibitionstest und der radiale Hämolysetest sind nicht so sensitiv wie der IIFT.

EUROIMMUN IIFT Infektionserologie

Viren:

Adenoviren
Chikungunya-Viren
Coxsackie-Viren
Cytomegalie-Viren (CMV)
Dengue-Viren Typen 1-4 (DENV)
ECHO-Viren
Epstein-Barr-Virus-Capsid-Antigen (EBV-CA)
Epstein-Barr-Virus-Early-Antigen (EBV-EA)
Epstein-Barr-Virus-Nuclear-Antigen (EBNA)
FSME-Viren
Gelbfieber-Viren (YFV)
Hantaviren (Typen Hantaan, Puumala, Seoul, Saaremaa, Dobrava, Sin Nombre, Andes)*
Herpes-simplex-1 und -2-Viren (HSV-1/2)
HIV-1 und -2*
Humane Herpes-6-Viren (HHV-6)
Influenza-A und -B-Viren
Japanische Enzephalitis-Viren (JEV)*
Krim-Kongo-Fieber-Viren (CCHFV)*
Masern-Viren
Mumps-Viren
Parainfluenza-Viren Typen 1-4
Respiratory-Syncytial-Viren (RSV)
Röteln-Viren*
Sandfliegen-Fieber-Viren*
(Typen Sicilian, Naples, Toscana, Cyprus)
SARS-Coronaviren (SARS-CoV)
Varizella-Zoster-Viren (VZV)
West-Nil-Viren (WNV)

Bakterien:

Afipia felis*
Bartonella henselae
Bartonella quintana
Bordetella parapertussis
Bordetella pertussis
Borrelia afzelii
Borrelia burgdorferi
Borrelia garinii
Campylobacter coli*
Campylobacter jejuni*
Chlamydia pneumoniae
Chlamydia psittaci
Chlamydia trachomatis
Haemophilus influenzae*
Helicobacter pylori
Klebsiella pneumoniae*
Legionella bozemanii*
Legionella dumoffii*
Legionella gormanii*
Legionella jordanii*
Legionella micdadei*
Legionella pneumophila Serotypen 1-14
Listeria monocytogenes 1/2 a, 4b*
Mycoplasma hominis
Mycoplasma pneumoniae
Treponema pallidum
Treponema phagedenis
Ureaplasma urealyticum
Yersinia enterocolitica*

Bakterien-Antigene (EUROPLUS):

Borrelia VisE (rekombinant)
Borrelia OspC

Hefen:

Candida albicans
Candida glabrata*
Candida krusei*
Candida parapsilosis*
Candida tropicalis*

Parasiten:

Echinococcus granulosus
Leishmania donovani
Plasmodium falciparum HRP-2/MSP-2 (rek.)*
Plasmodium vivax MSP/CSP (rekombinant)*
Toxoplasma gondii

Profile:

Begleithepatitis-Profil
Exanthem-Profil
Fieber-Profil Südostasien
Flaviviren-Profil
Gastrointestinaltrakt-Profil
Infektarthritis-Profil
Infektarthritis-Profil (Tropen)
Lymphadenitis-Profil
Myokarditis-Profil
Ophthalmologie-Profil
Otitis-Profil
Respirationstrakt-Profil
Schwangerschafts-Profil
STD-Profil
TORCH-Profil
ZNS-Profil

* In der EU zur Zeit nicht als IVD im Vertrieb.

Spezielle Substratkombinationen auf Anfrage

Hergestellt in Deutschland **1**



EUROIMMUN IIFT Autoimmun-Diagnostik

Gewebe-/Zellsubstrate:

Auge, Affe
Crithidia luciliae
Darm, Affe
Erythrozyten, human*
Granulozyten, human (Ethanol-fixiert)
Granulozyten, human (Formaldehyd-fixiert)
Granulozyten, human (Methanol-fixiert)
Großhirn, Affe
Harnblase, Ratte
HEp-2-Zellen
HEp-20-10-Zellen
Herz, Affe
Hoden, Affe
HUVEC
Hypophyse, Affe
Hypothalamus, Affe*
Kleinhirn, Affe
Knorpel (Trachea), Affe*
Leber, Affe
Leber, Maus
Leber, Ratte
Lippe, Affe*
Lobus temporalis, Affe*
Lunge, Affe
Lymphknoten, Affe*
Lymphozyten, human*
Magen, Affe
Magen, Maus
Magen, Ratte
Mamma, Affe*
Milz, Affe*
Mundschleimhaut, Affe*
Nabelschnur, human
Nebenniere, Affe
Nebenschilddrüse, Affe
Nerv, Affe
Niere, Affe
Niere, Maus
Niere, Ratte
Ösophagus, Affe
Ösophagus, Ratte
Ovar, Affe
Pankreas, Affe
Parotis, Affe
Placenta, Affe*
Prostata, Affe
Rückenmark, Affe
Saccharomyces cerevisiae
Schilddrüse, Affe
Skelettmuskel, Affe
Spermatozoen, human
Synovia, Affe
Thrombocyten, human
Thymus, Affe
Tränendrüse, Affe
VSM47-Zellen
Zunge, Affe

EUROPLUS®-Substrate:

AIH (LC-1 + SLA/LP)
Gliadin
Intrinsic Faktor
Myeloperoxidase (MPO)
PBC (AMA-M2 + Sp100)
Proteinase 3 (PR3)
ribosomale P-Proteine + Jo-1
nRNP/Sm + Sm + SS-A
SS-A + SS-B
SS-B + ribosomale P-Proteine + Jo-1
SS-B + Scl-70 + Jo-1
Thyreoglobulin (TG)

BIOCHIP-Mosaiken®:

ANA-Globaltest: HEp-20-10/Leber (Affe)
Autoantikörper-Profile: Kombinationen von 30 verschiedenen Geweben pro Objektträger
CIBD-Profil: Pankreas (Affe)/Intest. Becherz. (Kultur)/Granulozyten (EtOH)/Saccharomyces cerevisiae
Basisprofil: HEp-20-10/Leber (Affe)/Niere (Ratte)/Magen (Ratte)
EUROPLUS® Endomysium + Gliadin: Darm (Affe)/Leber (Affe)/Gliadin
Granulozyten-Mosaik: Granulozyten (EtOH)/Granulozyten (HCHO)/HEp-2/Leber (Affe)
Leber-Mosaik: HEp-2/Leber (Affe)/Leber (Ratte)/Niere (Ratte)/Magen (Ratte)/Herz (Affe)
Neuronale Antikörper: Kleinhirn (Affe)/Nerv (Affe)/Darm (Affe)
Polyendokrinopathie-Mosaik: Schilddrüse (Affe)/Pankreas (Affe)/Nebenniere (Affe)/Ovar (Affe)/Hoden (Affe)/Magen (Affe)

Weitere Mosaiken ebenfalls erhältlich
Spezielle Substratkombinationen auf Anfrage

* In der EU zur Zeit nicht als IVD im Vertrieb.

Hergestellt in Deutschland

Version: 08/08
FI_2630_D_DE_A01

Test-Charakteristika Anti-Mumps-Viren-IIFT (IgG/IgM)

Testprinzip: Das vorliegende Testsystem dient ausschließlich der in-vitro-Bestimmung humaner Antikörper in menschlichem Serum oder Plasma. Die Bestimmung kann qualitativ oder quantitativ erfolgen. BIOCHIPS, die mit Mumps-Viren-infizierten Zellen beschichtet sind, werden mit verdünnten Patientenproben inkubiert. Bei positiven Reaktionen binden sich spezifische Antikörper der Klassen IgA, IgG und IgM an die Antigene. Gebundene Antikörper werden in einem zweiten Inkubationsschritt mit Fluorescein-markierten Anti-Human-Antikörpern angefärbt und im Fluoreszenzmikroskop sichtbar gemacht.

Testdurchführung: Objektträger mit EUROIMMUN-BIOCHIPS werden mit Hilfe der TITERPLANE®-Technik inkubiert. Dadurch können mehrere Proben gleichzeitig und direkt nebeneinander unter identischen Bedingungen inkubiert werden. Die Ergebnisse werden am Fluoreszenz-Mikroskop ausgewertet.

Inter-Chargen-Reproduzierbarkeit: Die Inter-Chargen-Reproduzierbarkeit wurde mit mehr als 10 verschiedenen Chargen geprüft. Die ermittelte Schwankung der Fluoreszenzintensität des untersuchten IIFT beträgt für alle gemessenen Proben maximal +/- 1 Intensitätsstufe.

Referenzbereich: Titer 1: < 10 (IgG, IgM). Folgende Antikörperprävalenzen (Titer 1:10 oder höher) wurden bei gesund erscheinenden Blutspendern (Herkunft der Proben: Deutschland) ermittelt: IgG: 83 % (n=200); IgM: 2,7 % (n=148).

Spezifität und Sensitivität:

Substrat	Referenz (Probenanzahl, Probenherkunft)	Spezifität	Sensitivität
Mumps-Viren (IgG)	Nationale Referenzzentren (n=36, Deutschland)	100 %	100 %
Mumps-Viren (IgM)	Nationale Referenzzentren (n=36, Deutschland)	100 %	100 %

Technische Daten:

Antigensubstrat	Mit Mumps-Viren infizierte Zellen (Spezies EU 38).
Probenverdünnung	Serum oder Plasma. Qualitative Auswertung: 1:10 (IgG und IgM). Quantitative Auswertung: 1:10/100/1000 etc. (IgG und IgM). Bezüglich des Messbereiches gibt es keine Obergrenze.
Testablauf	30 min (Probe)/30 min (Konjugat), Raumtemperatur.
Mikroskopie	Objektiv 20x Anregungsfilter: 488 nm, Farbteiler: 510 nm, Sperrfilter: 520 nm Lichtquelle: EUROIMMUN-LED, EUROStar-Bluelight oder Quecksilberdampflampe, 100 W
Reagenzien	Gebrauchsfertig, mit Ausnahme des PBS-Tween (für Verdünnungs- und Waschschrift).
Stabilität	Alle Bestandteile des Testsatzes sind ab dem Tag der Herstellung mindestens 18 Monate haltbar.
Packungsformate	10 oder 20 Objektträger, jeder mit 3, 5 oder 10 Testfeldern. Die Testsätze enthalten alle notwendigen Reagenzien (bei RF-Absorption zusätzlich erforderlich: EUROSORB, Bestellnr.: ZF1270-0145).
Bestellnummer	FI 2630-1005 G oder M (Testsatz mit 10 Objektträgern mit jeweils 5 Testfeldern)

Inkubation mit der TITERPLANE®-Technik

